



5. Festival Musik & Kultur der Synagoge

8.-21. September 2024

In Bochum und der Metropole Ruhr

ENSEMBLE MENDELS TÖCHTER · MÜNSTER



Vanessa Hövelmann (o.l.), Klarinette, Cello, Klavier
Barbara Keller (o.r.), Violine, Akkordeon, Gitarre
Cornelia Klären (u.l.), Gesang, Klavier, Viola, Akkordeon
Ulle Pfefferle (u.r.), Klavier, Gesang, Flöte

**Samstag, 14. September 2024,
19.00–21.00 Uhr**

Stiepeler Dorfkirche
Gräfin-Imma-Straße 211
44797 Bochum



**Sonntag, 15. September 2024,
17.00–18.30 Uhr**

Kulturzentrum Erlöserkirche
Marl-Brassert
Schachtstraße 104, 45768 Marl



„In deinen Toren erwacht mein Lied ...“

Konzerte des Ensembles „mendels töchter“

Der jüdische Kantor Erich Mendel wirkte von 1922 bis zu seiner erzwungenen Emigration an der Synagoge Bochum. Früh hatte er begonnen, synagogale Musik zu sammeln und zu komponieren. Im November 1938 wurde er ins KZ Oranienburg-Sachsenhausen deportiert. Von dort entlassen, gelang es ihm, über einen Zwischenaufenthalt in England 1941 in die USA zu fliehen. Er wirkte in Philadelphia/Pennsylvania als Chordirektor der Har-Zion-Synagoge und Dozent für Synagogale Musik am dortigen Gratz-College.

Das Münsteraner Ensemble „mendels töchter“ bringt das musikalische Erbe des deutsch-amerikanischen Kantors zum Klingen. Mendel/Mandell hatte auf seinen Notenblättern lediglich die Melodiestimme zu den Gebetstexten notiert, die Stücke jedoch nicht ausharmonisiert und instrumentalisiert. „mendels töchter“ machten

Moderation: Manfred Keller, Bochum

sich mit Experimentierfreude und großer spielerischer Freiheit an diese Aufgabe. Ihre Bearbeitungen haben einen klaren Bezug zur Tradition. Sie zeichnen sich aus durch Frische und hohe Musikalität.

Dr. Manfred Keller, Biograph Erich Mendels, erläutert die einzelnen liturgischen Gesänge und erzählt vom Leben und Wirken Mendels als Kantor, Komponist, Lehrer und Sammler synagogaler Musik.

Zwei Veranstaltungen der Evangelischen Stadtakademie Bochum in Verbundenheit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel sowie mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



Evangelische
Stadtakademie
Bochum

Mit der Evangelischen Stadtakademie Bochum wirken zusammen in Verbundenheit „Für jüdisches Leben. Gegen Antisemitismus“
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe
Evangelische Kirche von Westfalen
Evangelisches Forum Westfalen
Evangelische Kirchengemeinde Altenbochum-Laer
Evangelische Kirchengemeinde Stiepel
Förderkreis Alte Synagoge Epe, Gronau
Freundeskreis Synagoge Bochum-Herne-Hattingen
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen
Jüdische Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen

Das 5. Festival „Musik & Kultur der Synagoge“ wird gefördert durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und die Stadt Bochum.



GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.

KONZERTE · BOCHUM · MARL